



REALIEN ZUR LITERATUR  
ABT. B:  
LITERATURWISSENSCHAFTLICHE METHODENLEHRE

---

PAUL RAABE

Einführung in die Bücherkunde  
zur deutschen  
Literaturwissenschaft

*Mit 13 Tabellen  
im Anhang*



*7., durchgesehene Auflage*

MCMLXXI

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG

STUTTGART

## MEINEN LEHRERN

HANS PYRITZ (†), ADOLF BECK, ULRICH PRETZEL

1. Auflage (1.–3. Tsd.) April 1961
2. Auflage (4.–8. Tsd.) August 1961
3. Auflage (9.–13. Tsd.) Nov. 1962
4. Auflage (14.–19. Tsd.) Juni 1964
5. Auflage (20.–32. Tsd.) Juli 1966
6. Auflage (33.–42. Tsd.) Mai 1969
7. Auflage (43.–52. Tsd.) Okt. 1971

ISBN 978-3-476-10001-6  
ISBN 978-3-476-98776-1 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-476-98776-1

Additional material to this book can be downloaded from  
<http://extra.springer.com>.

**M I**

© 1961 Springer-Verlag GmbH Deutschland  
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1961

## VORWORT ZUR 5. AUFLAGE

Dieses Buch, das nunmehr in 5. Auflage erscheint, ist eine Einführung in die Praxis der Bücherkunde zur deutschen Literaturwissenschaft. Die gute Aufnahme, die das kleine Werk fand, verpflichtet den Verfasser, die Grundkonzeption von Auflage zu Auflage beizubehalten, das Neuerschienene oder Fortgeführte nachzutragen und das dadurch vielleicht Überholte zu streichen. Auch waren einige Verbesserungen und wenige Ergänzungen einzuarbeiten. Im übrigen ist die Zahl der Hilfsmittel und Nachschlagewerke bewußt knapp gehalten, so knapp, daß es dem Leser noch zumutbar ist, sich diese Titel einzuprägen. Gerade in der in langjähriger Praxis erprobten Auswahl glaubt der Verfasser den entschiedenen Nutzen seines Unternehmens zu sehen. Die Verlockung ist groß, den Band wesentlich zu erweitern, – doch, wie gesagt, auch bei Herausgabe dieser Auflage beschränkte sich der Verfasser auf Nachträge. Eines aber mußte nunmehr in Kauf genommen werden: die Veränderungen in der Numerierung der in Text und Bibliographie genannten Werke waren nicht mehr aufzufangen, eine neue Durchzählung wurde erforderlich.

Inzwischen gab der Verfasser in der ›Sammlung Metzler‹ einen zweiten Band heraus, der die Darstellung der »Bücherkunde« in manchen Teilen fortführt: die »Quellenkunde zur neueren deutschen Literaturgeschichte«. Der Leser, der sich mit den Quellen – den Texten und Dokumenten der Dichtung – befassen will, kann dieses Werk zur Ergänzung heranziehen. Es enthält nach einer theoretischen Beschreibung der Handschriften, Drucke und Lebenszeugnisse in notwendiger Kürze Verzeichnisse der Nachlässe, Editionen und Dokumentenwerke sowie Berichte über einzelne Quelleninstitutionen.

Mit einem dritten Band gedenkt der Verfasser diese „Trilogie“ literaturgeschichtlicher Hilfsmittel abzuschließen, mit einer »Bibliothekskunde«. Sie soll besonders dem Anfänger helfen, nun tatsächlich in den Besitz des gesuchten und ermittelten Buches, Aufsatzes oder handschriftlichen Dokuments zu kommen.

Diese Bücher sind für die Wissenschaftspraxis bestimmt. Sie sollen Kenntnisse vermitteln, Realien bieten und auf diese Weise dazu beitragen, Voraussetzungen für das Studium der deutschen Literaturgeschichte zu schaffen.

Marbach a. N., den 15. Februar 1966

PAUL RAABE

#### VORWORT ZUR 7. AUFLAGE

Die »Einführung in die Bücherkunde« hat ein sehr gutes Echo und eine weite Verbreitung gefunden, so daß eine neue Auflage wiederum notwendig war. Dem Prinzip zurückhaltender Erweiterung bin ich auch dieses Mal treu geblieben: lediglich die gängigsten Bibliographien zu einzelnen Autoren habe ich eingehender aufgeführt. Freilich fordert jede Auflage eine neue Bearbeitung. Das wird der kundige Leser schnell erkennen. Gerade in den letzten Jahren sind einige erfreuliche bibliographische Werke erschienen, die die Literatursuche wesentlich erleichtern.

Mehr füge ich nicht an: ich hoffe, daß das Büchlein auch weiterhin allen Hilfesuchenden die ersten Schritte erleichtert, in bibliographische Probleme einführt und so zum Fortwirken unserer Wissenschaft beiträgt.

Wolfenbüttel, im Juli 1971

P. R.

# INHALT

VORWORT ZUR 5. UND 7. AUFLAGE

EINLEITUNG . . . . .	I
A. DARSTELLENDER TEIL . . . . .	4
I. <i>Literaturwissenschaftliche Bibliographien</i> . . . . .	4
1. Bibliographische Einführungen . . . . .	5
2. Allgemeine bibliographische Werke . . . . .	7
3. Allgemeine periodische Bibliographien . . . . .	13
4. Bibliographien zu einzelnen Epochen . . . . .	18
Mittelalter – 16. Jahrhundert – Barock –	
18. Jahrhundert und Goethezeit – 19. Jahrhundert –	
Literatur seit 1880	
5. Sach- und Quellenbibliographien . . . . .	22
6. Bibliographien zu einzelnen Dichtern . . . . .	26
7. Bibliographien zur vergleichenden	
Literaturwissenschaft . . . . .	29
II. <i>Allgemeine Bibliographien</i> . . . . .	30
1. Buchveröffentlichungen . . . . .	30
2. Hochschul- und Schulschriften . . . . .	33
3. Bibliophile Drucke . . . . .	34
4. Zeitschriftenbeiträge, Zeitungsartikel,	
Rezensionen . . . . .	34
5. Anonymen- und Pseudonymenlexika . . . . .	35
6. Bibliographien der Bibliographien . . . . .	36
III. <i>Hilfsmittel literaturwissenschaftlicher Forschung</i> . . . . .	37
1. Handbücher und Reallexika . . . . .	37
2. Forschungsberichte . . . . .	40
3. Literaturgeschichten . . . . .	40
4. Tabellen- und Abbildungswerke . . . . .	43
5. Schriftstellerlexika . . . . .	44
6. Titelbücher, Roman-, Dramen-, Zitatlexika . . . . .	46
7. Zeitschriften . . . . .	47
IV. <i>Allgemeine Nachschlagewerke</i> . . . . .	51
1. Allgemeinenzyklopädien . . . . .	51
2. Fachzyklopädien . . . . .	53

B. PRAKTISCHER TEIL . . . . .	56
I. <i>Das Bibliographieren gedruckter Quellen</i> . . . . .	56
1. Buchveröffentlichungen . . . . .	56
2. Zeitschriftenveröffentlichungen . . . . .	57
3. Zeitungsartikel . . . . .	58
II. <i>Das Bibliographieren der Sekundärliteratur</i> . . . . .	58
1. Periodisches Bibliographieren . . . . .	58
2. Thematisches Bibliographieren . . . . .	59
Allgemeine Probleme – Mittelalter –	
16. Jahrhundert – Barock –	
18. Jahrhundert – Goethezeit –	
19. Jahrhundert – Literatur seit 1880	
3. Formales Bibliographieren . . . . .	60
Buchveröffentlichungen –	
Hochschul- und Schulschriften –	
Zeitschriftenbeiträge – Zeitungsartikel –	
Rezensionen – Zeitschriftentitel.	
III. <i>Das Nachschlagen von Realien</i> . . . . .	62
IV. <i>Die Ermittlung biographischer Angaben</i> . . . . .	62
C. BIBLIOGRAPHISCHER TEIL . . . . .	64
Verzeichnis der Bibliographien und Hilfsmittel . . . . .	64
Register . . . . .	87
ANHANG: Tabelle 1–13	